

DRH Stiftung Kinderhilfe

Rechenschaftsbericht 2020

In Sachsen leben 21,4 Prozent aller Kinder in Armut, das heißt jedes fünfte Kind in Sachsen ist arm. Ihre Familien müssen mit weniger als 60 Prozent des durchschnittlichen bundesdeutschen Einkommens oder mit Hartz IV-Leistungen auskommen. Arm sein heißt für die Kinder in diesen Familien, frühzeitig erwachsen werden zu müssen, weil auch die Eltern oftmals mit sich selbst überfordert sind.

Für diese Kinder und Jugendlichen bedeutet das z.B., dass sie oft aus finanziellen Gründen keine ausreichende oder passende Winterkleidung haben, in schlechten Wohnverhältnissen leben, nicht in den Urlaub fahren und nur begrenzt am gesellschaftlichen Leben teilnehmen können, weil ihnen das Geld für einen Kinobesuch oder den Sportverein fehlt. Dieser materielle Mangel ist eng mit einer kulturellen und sozialen Verarmung und Ausgrenzung verbunden. Viele dieser Kinder und Jugendlichen wachsen in Erziehungsnot auf. Oft fehlt ihnen auch die familiäre Geborgenheit. Teilweise übernehmen sie sogar die Verantwortung für ihre Geschwister. Einige von ihnen mussten in ihrem jungen Leben schon Erfahrungen mit Vernachlässigung, häuslicher Gewalt oder gar Missbrauch machen.

Die DRH Stiftung Kinderhilfe wurde im Jahr 2007 gegründet und hat sich zur Aufgabe gemacht, sozial benachteiligte Kinder und Jugendliche in Sachsen zu unterstützen, die am Rande unserer Gesellschaft stehen, um ihnen ihr schwieriges Leben ein wenig zu erleichtern.

Seit Gründung der Stiftung konnten schon weit mehr als 300.000 € an Spendenmitteln eingeworben werden. Damit wurden bisher rund 330 soziale Projekte zugunsten benachteiligter Kinder und Jugendlicher gefördert. Bei der Ausreichung der Spendenmittel lassen wir äußerste Sorgfalt walten. Auch wenn es aufwändig ist, fördern wir nicht institutionell, sondern immer in zeitlich befristete Einzelprojekte. Dabei arbeiten wir sehr eng mit sozialen Einrichtungen der Region zusammen.

Sämtliche Stiftungsarbeit erfolgt ehrenamtlich. Damit ermöglichen wir, dass der gezielte und angemessene Einsatz aller Spenden zu 100 Prozent den jungen Menschen zu Gute kommt, die unsere Hilfe so dringend benötigen. Alle darüber hinaus anfallenden Kosten wie z.B. Kontoführungsgebühren u.ä. werden jährlich mit einer Spende in entsprechender Höhe durch die DRH Vermögensverwaltung GmbH ausgeglichen.

Im Jahr 2020 wurden an die Stiftung insgesamt 21 Anträge zur Förderung sozialer Projekte gestellt. Davon musste nur 1 Antrag abgelehnt werden, da dieser nicht satzungsgemäß war. 1 Antrag wurde zurückgezogen, weil die Voraussetzungen für die Antragstellung nicht mehr gegeben waren. Darüber hinaus wurde das geplante Projekt unserer Stiftung für einen „Räucherkerz-Workshop“ bei der Firma „HUSS“ in Neudorf mit Kindern der Kinderhilfe Lichtenstein/Sa. geschlossen, da dieser „coronabedingt“ nicht möglich war. Dieses Projekt soll nach Möglichkeit im Jahr 2021 durchgeführt werden.

Der finanzielle Umfang der einzelnen Anfragen umfasste eine Spanne von rund 225,00 € bis zu rund 3.400,00 €.

Die Anträge setzen sich wie folgt zusammen:

Jahr	2020	2019	2018
beantragt:	23.605,96 €	26.100,90 €	9.146,50 €
davon abgelehnt:	1.828,06 €	2.841,75 €	1.303,15 €
davon zugesagt:	21.037,90 €	23.259,15 €	7.759,35 €
davon in 2020 ausgezahlt:	6.144,12 €		
Projekte, die beantragt wurden, jedoch nicht zustande kamen:	740,00 €	0,00 €	84,00 €

Außerdem wurden im Jahr 2020 für bereits zugesagte und noch offene Anträge aus dem Jahr 2019 Fördergelder in Höhe von 6.144,12 € ausgezahlt. Für die von der Stiftung noch nicht ausgereichten Beträge lagen noch nicht alle erforderlichen Unterlagen vor bzw. sind die Projekte noch nicht abgeschlossen. „Coronabedingt“ kam es bei einigen zugesagten Projekten zu Verzögerungen, da diese in der aktuellen Situation noch nicht oder nur teilweise durchgeführt werden konnten. Aus der Liste „Übersicht Stiftungsanträge 2020“ ist der detaillierte Sachstand zum Stichtag 31.12.2020 zu entnehmen.

Im Zuge der Antragsbearbeitung ist - wie von Anfang an - gewährleistet, dass die Kinder und Jugendlichen aus sozial bedürftigen Familien stammen oder in sozialen Einrichtungen unter Obhut der Jugendhilfe leben. Die Nachweise werden über den Arbeitslosen-, Hartz IV- oder Rentenbescheid der Eltern oder adäquate Dokumente geführt. Es besteht auch die Möglichkeit, dass die zuständigen sozialen Einrichtungen, welche überwiegend als Antragsteller fungieren, der Stiftung die Bedürftigkeit der Kinder bestätigen.

Vom Antragsteller muss zudem zugesichert werden, dass keine finanziellen Mittel von einer anderen Organisation oder Einrichtung für das beantragte Vorhaben fließen – es sei denn, es handelt sich um ausdrücklich bei der Förderentscheidung bekannte und akzeptierte Co-Förderungen.

Um die Beantragung zu vereinfachen, stellen wir als „Leitfaden“ der Antragstellung ein Formular zum Download auf unserer Homepage zur Verfügung, das als zusammenfassendes Deckblatt der ausformulierten Antragstellung dient.

Eine zügige Entscheidung über die gestellten Anträge ist uns sehr wichtig. Nach Möglichkeit erhalten die Antragsteller innerhalb von zehn Tagen eine Eingangsbestätigung bzw. Zwischenbescheid und innerhalb einer Frist von max. vier Wochen entscheiden die Gremien, ob dem Antrag auf Förderung stattgegeben wird, sofern alle erforderlichen Unterlagen vorliegen.

1. SPENDEN / GELDEINGÄNGE

Im Jahr 2020 standen uns Spenden in Höhe von 23.812,01 € zur Verfügung. Darin ist die Spende in Höhe von 303,31 € der DRH Vermögensverwaltung GmbH für den Ausgleich der Sachkosten des Jahres 2019 enthalten. Zusätzlich erhielten wir noch eine Sachspende in Höhe von 1.405,34 €. Dabei handelt es sich um den Verzicht der Begleichung des Rechnungsbetrages der Dicks-Domin Steuerberatungsgesellschaft mbH für die Erstellung des Jahresabschlusses 2019 der DRH Stiftung Kinderhilfe.

Der Stiftungsvorstand bestätigt, dass die Barspenden in Höhe von 320,00 € vom 07.01.2020 und in Höhe von 69,00 € vom 13.02.2020 nicht aus einer Einzelspende stammen, sondern im Rahmen unserer SPENDENSTERN-Aktion 2019 über mehrere Einzelspenden zugeflossen sind.

Spendenübersicht:

Jahr	2020	2019	2018
Geldspenden:	23.812,01 €	20.919,50 €	18.162,79 €
Sachspenden:	1.405,34 €	1.647,99 €	1.940,73 €
Summe:	25.217,35 €	22.567,49 €	20.103,52 €

Im Jahr 2020 konnte leider zum ersten Mal, der im Jahr 2008 ins Leben gerufene Liedersalon - ein Benefizkonzert mit Solisten der Semperoper - zu Gunsten der DRH Stiftung Kinderhilfe, „coronabedingt“ nicht stattfinden.

Aus dem gleichen Grund fiel auch der Dresdner Golfball aus, der unsere Stiftung in den letzten Jahren im Rahmen einer Tombola mit einer stattlichen Spendensumme unterstützte.

Allein aus diesen beiden Veranstaltungen erhielten wir im Jahr 2019 rund 7.600,00 € an Spendengeldern, die wir im Jahr 2020 auf Grund der aktuellen „Corona“- Situation nicht generieren konnten.

Um so mehr freuten wir uns über die außerordentlich hohe Spendenbereitschaft im Rahmen unserer seit 2015 bestehenden jährlichen SPENDENSTERN-Aktion gemeinsam mit dem Hotel „First Inn“ in Zwickau. In der Adventszeit wurde auch in diesem Jahr im Hotel-Foyer ein strahlender SPENDENSTERN-Weihnachtsbaum zu Gunsten unserer Stiftung aufgestellt. Traditionsgemäß verschenkten wir für jede eingehende Spende einen von Kindern liebevoll gebastelten Spendenstern für den eigenen Weihnachtsbaum.

Von der Vielzahl der eingegangenen Weihnachtsspenden waren wir überwältigt! So konnten wir uns allein im Rahmen der SPENDENSTERN-Aktion über mehr als 19.500,00 € freuen. Hinzu kamen noch Spenden in Höhe von 1.500,00 € für Weihnachtsgeschenke an Kinder aus sozialen Einrichtungen, da auch die Weihnachtsfeier für sozial benachteiligte Kinder im Hotel „First Inn“ nicht stattfinden konnte.

Darüber hinaus freuten wir uns sehr über den Spendenaufruf von unserem Stiftungsratsvorsitzenden Rainer Eichhorn anlässlich seines 70. Geburtstages. Er bat darum, auf Geschenke zu verzichten und dafür zu Gunsten unserer Stiftung zu spenden.

Durch all diese Initiativen war es möglich, trotz der ausgefallenen Benefizveranstaltungen, unsere Spendeneinnahmen gegenüber der beiden Vorjahre zu steigern.

Wir danken, auch im Namen der Kinder und Jugendlichen, allen Spendern von ganzem Herzen für ihre hohe Spendenbereitschaft.

2. PROJEKTE

Im Jahr 2020 sind bei der DRH Stiftung Kinderhilfe insgesamt 21 Anträge von überwiegend sozialen Einrichtungen aber auch Privatpersonen eingegangen. Davon wurde 18 Anträgen die Zusage auf Förderung erteilt. Die nachfolgende beispielhafte Auswahl der geförderten Projekte des Jahres 2020 sollen einen Einblick in unsere Stiftungsarbeit vermitteln:

Neue Ausstattung für Gemeinschaftsraum

Der integrative Wohnbereich „Wach'sche Villa“ des Vereins Kinderarche Sachsen e. V. in Radebeul bietet bis zu sieben Mädchen und vier minderjährigen Müttern mit ihren Babys ein Zuhause auf Zeit. Diese jungen Menschen dürfen nicht mehr im elterlichen Haushalt wohnen, weil sie dort dauerhaft Vernachlässigung, Bildungsarmut, Gewalt und zum Teil auch Missbrauch erleben mussten. Die Mädchen und jungen Frauen werden durch fünf sozialpädagogische Fachkräfte intensiv begleitet und erfahren hier endlich emotionale Unterstützung und Zuwendung auf ihrem Weg in die Selbständigkeit und zu einem eigenen, gelingenden Familienleben.

Neben der individuellen Betreuung hilft dabei auch ein Umfeld, in dem positive Lebens- und Entwicklungsbedingungen gegeben sind. Die Bewohnerinnen leben in hell und freundlich gestalteten Zimmern. Im Gemeinschaftsbereich treffen sich die jungen Frauen und Mädchen mit ihren Kindern regelmäßig, um gemeinsame Zeit zu verbringen und sich auszutauschen. Allerdings waren viele Möbel dieses Wohnbereichs bereits in die Jahre gekommen und in verbesserungswürdigem Zustand.

Dank der Spende anlässlich des „Dresdner Golfballs“ 2019 zu Gunsten der DRH Stiftung Kinderhilfe war es möglich, für den Gruppenraum eine neue Möblierung zu finanzieren.

Neue PC-Arbeitsplätze für Mutter-Kind-Haus Leubnitz

Die Mädchen und minderjährigen jungen Mütter aus dem integrativen Mutter-Kind-Haus Leubnitz benötigen für die Erledigung ihrer Hausaufgaben oft das Internet. Im Gegensatz zu den Jugendlichen, die in ihren Familien leben, haben die jungen Bewohnerinnen keinen eigenen Computer, denn sie leben in einer Wohngruppe der Kinderarche Sachsen e.V. Dort teilen sich bis zu sechs Mädchen und bis zu dreizehn Mütter und schwangere Mädchen jeweils den Computer im Erzieherzimmer.

Mit der Einrichtung von 2 Computerarbeitsplätzen haben die Mädchen und jungen Frauen die Chance, Fähigkeiten und Fertigkeiten in der digitalen Welt zu erwerben und damit für ihren eigenen Bildungs- und Berufsweg gut gerüstet zu sein. Mit den mobil nutzbaren PC-Arbeitsplätzen können sie nun auch ihre Schul-, Ausbildungs- und Projektaufgaben erledigen.

Die Finanzierung der beiden Computerarbeitsplätze hat die DRH Stiftung Kinderhilfe übernommen.

Pädagogische Arbeitsmaterialien für Kinder psychisch kranker Eltern

Die AURYN Beratungsstelle Chemnitz ist in der Trägerschaft des Deutschen Kinderschutzbundes und arbeitet mit Kindern psychisch erkrankter Eltern. Diese Kinder sind einer Vielzahl von Belastungen ausgesetzt, die sich auf ein gesundes Aufwachsen negativ auswirken. Die Mitarbeiter der Beratungsstelle kümmern sich liebevoll um die familienspezifischen Probleme, unterstützen bei Konflikten und erklären den Kindern die psychische Erkrankung ihrer Eltern. Damit geben sie den Kindern Sicherheit und Halt.

Für die regelmäßige Gruppenarbeit mit den Kindern wurden dringend pädagogische Arbeitsmaterialien benötigt. Damit ist es möglich, gemeinsam mit den Kindern noch intensiver an verschiedenen Problemlagen zu arbeiten oder ihnen diese zuvor sichtbar zu machen. Die DRH Stiftung Kinderhilfe hat dafür gern die Kosten übernommen.

Pädagogische Materialien, Spiele und Bücher für die Kinderarche Erzgebirgskreis

Die Arche gGmbH ist eine Einrichtung der Kinderarche Erzgebirgskreis und gemeinnütziger Träger der Jugendhilfe. Die Einrichtung betreut derzeit ca. 80 Kinder

und Jugendliche an verschiedenen Standorten in Wohngruppen mit sozialpädagogisch, individuell ausgerichteten Konzepten.

Im März 2020 wurde in der Einrichtung eine Wohngruppe neu eröffnet. Der Bedarf hatte sich kurzfristig durch eine sehr individuelle familiäre Situation ergeben, um den anvertrauten Kindern eine Perspektive und soziale Sicherheit zu geben.

Für die Wohngruppe wurden dringend altersentsprechende lernpädagogische Materialien, wie z.B. Spiele, Bücher und kleine Sportgeräte für draußen benötigt. Dafür stellte unsere Stiftung die finanziellen Mittel gern zur Verfügung.

Laptop für Kinderheim Lauter

Für eine Wohngruppe eines Kinderheims in Lauter wurde dringend ein neuer Laptop benötigt. Damit haben die Kinder und Jugendlichen die Möglichkeit, ihre Hausaufgaben zu erledigen oder Vorträge und Ausarbeitungen für die Schule vorzubereiten.

Die Kinder und Jugendlichen werden durch ihre Betreuer auf dem Weg durch die digitalen Medien kompetent begleitet, damit sie schrittweise den verantwortlichen, kritischen und sachgerechten Umgang mit den Medien entwickeln.

Für die Anschaffung des Laptops stellte die DRH Stiftung Kinderhilfe die finanziellen Mittel zur Verfügung

Grundkurs für Familienpaten sozial benachteiligter Kinder

Viele Kinder in unserer Gesellschaft sind Risikofaktoren ausgesetzt, z.B. haben sie psychisch- oder suchtkranke Eltern, leben in Trennung oder Scheidung, wohnen in Kinderheimen oder Pflegefamilien.

Das „Lebenshaus e.V.“ Lichtenstein bildet Familienpaten aus, die sich als ehrenamtliche Wegbegleiter jeweils für ein Kind engagieren. Sie stehen ihrem Patenkind als wertschätzende und vertrauenswürdige Bezugsperson unterstützend zur Seite. In regelmäßigen Kontakten schenken sie ihrem Patenkind wertvolle Zeit und Liebe, geben positive Erfahrungen weiter oder stützen und fördern seine gesundheitlich-soziale Entwicklung.

Der Grundkurs vermittelt den Familienpaten das nötige „Handwerkszeug“ für den Umgang mit ihren Patenkindern. Nicht selten sind diese Kinder traumatisiert und mussten u.a. in ihrer frühkindlichen Entwicklung schon mit häuslicher Gewalt oder Vernachlässigung leben.

Die Kosten für den Grundkurs der Familienpaten übernahm in diesem Jahr die DRH Stiftung Kinderhilfe.

Zuschuss für Basketballrollstuhl

Ein 16-jähriger Jugendlicher, der seit 5 Jahren in einer Wohngruppe beim ASB Zwickau lebt, spielt seit nunmehr 4 Jahren erfolgreich Rollstuhlbasketball beim RB Zwickau e.V. Die Mutter des Jugendlichen ist vor 5 Jahren verstorben und sein Vater steht als gesetzlicher Vertreter nicht zur Verfügung.

Derzeit spielt der Jugendliche mit einem gebrauchten, nicht angepassten Sportrollstuhl. Damit kann er sein eigentliches Potential, trotz seines großen Talents und intensiven Trainings nicht ausschöpfen. Die Neuanschaffung eines Basketballrollstuhls ist – vor allem aufgrund des „coronabedingten“ Wegfalls von Sponsoren – für den Sportverein nicht möglich.

Die DRH Stiftung Kinderhilfe beteiligte sich an den Kosten für die Anschaffung eines neuen Basketballrollstuhls.

Abschlussfahrt

Die „Ambulanten Hilfen“ der Wohngruppe „Go5“ Kinderland Sachsen e.V. Radebeul betreut Jugendliche, die in ihre erste eigene Wohnung ziehen, da eine Rückkehr ins Elternhaus nicht möglich ist. Zur Begleitung dieser Jugendlichen bietet das Jugendamt eine stundenweise, ambulante Betreuung an, jedoch keine finanzielle Unterstützung. Für die Jugendlichen ist der Einzug in die eigene Wohnung ein sehr abrupter Beziehungsabbruch.

In diesem Jahr betraf das 4 Jugendliche aus der Wohngruppe Go5. Für diese Jugendlichen hat die DRH Stiftung Kinderhilfe eine Abschlussfahrt an den Senftenberger See finanziert, da sie keinerlei finanzielle Unterstützung von ihren Elternhäusern erhalten.

Schulranzen für Kinder aus armen Familien

Rechtzeitig zum Schulanfang beteiligte sich die DRH Stiftung Kinderhilfe an der Schulranzenaktion des Trägervereins der Zwickauer Tafel „Gemeinsam Ziele Erreichen e.V.“

Für 16 Schulanfänger aus armen Familien stellte unsere Stiftung die finanziellen Mittel für neue Schulranzen zur Verfügung.

Neue Laptops für ein Kinderheim in Dresden

Im Kinderheim „Pfarrer-Dinter-Haus“ Dresden finden Kinder und Jugendliche vorübergehend oder dauerhaft ein Zuhause, da sie aus unterschiedlichen Gründen nicht mehr in ihren Familien bleiben können.

Die Einrichtung benötigte dringend neue Laptops. Diese sollen vor allem den Kinderheimbewohnern ab dem Grundschulalter bei der Erledigung ihrer Hausaufgaben oder auch beim derzeit notwendigen Homeschooling zur Verfügung gestellt werden. Darüber hinaus stehen die Betreuer den Kindern für technische Fragen, aber auch in medienpädagogischer Hinsicht mit Rat und Tat zur Seite

Für die Anschaffung der Laptops stellte die DRH Stiftung Kinderhilfe die finanziellen Mittel zur Verfügung.

Spiele, Bücher und Fahrräder für eine Wohngruppe

In einer Wohngruppe des „Kinderland Sachsen e.V.“ Radebeul leben Kinder und Jugendliche, die meist aus schwierigen sozialen Verhältnissen kommen und sozialpädagogisch betreut werden. Viele dieser Kinder haben bereits in ihrem jungen Leben traumatische Erfahrungen machen müssen.

Damit die traumatisierten Kinder die Möglichkeit haben, ihre Erlebnisse unter Anleitung von Sozialtherapeuten besser aufzuarbeiten, wurden dringend pädagogisch aufbereitete Materialien, wie z.B. Bücher und Spiele benötigt.

Um den familiären Ansatz der Einrichtung weiter gut umsetzen zu können, werden für Ausflüge und kleine Erledigungen innerhalb der Wohngruppe 3 Fahrräder benötigt. Die Finanzierung dafür übernahm die DRH Stiftung Kinderhilfe.

Sanierung Außentrampolin

Im Garten des Mütterzentrums Zwickau befindet sich seit einigen Jahren ein stabiles Außentrampolin, das gern von den Kindern genutzt wird. Dieses Trampolin muss nun dringend saniert werden, um die Sicherheit der Kinder weiterhin zu gewährleisten.

Das Mütterzentrum kümmert sich u.a. um sozial benachteiligte Kinder von alleinerziehenden Müttern, die in Not geraten sind. Diese Kinder mussten in ihrem jungen Leben teilweise schon Erfahrungen mit häuslicher Gewalt oder auch Missbrauch machen.

Auch der „Schülertreff“ mit derzeit ca. 65 Kindern wird vom Mütterzentrum betreut. Dort können die Kinder nach der Schule in Ruhe ihre Hausaufgaben machen oder auch einer sinnvollen Freizeitbeschäftigung nachgehen - und die Kinder bekommen von den Sozialpädagogen liebevolle Hilfe und Unterstützung bei der Bewältigung ihrer Alltagsorgen.

Sobald es das Wetter zulässt, übernimmt die DRH Stiftung Kinderhilfe gern die Kosten für die Erneuerung des Außentrampolins. Unser herzlicher Dank geht auch an den Geschäftsführer der ZSB Zwickauer Sonderstahlbau GmbH, Thomas Baumann, der dieses Projekt mit einer großzügigen Spende unterstützt hat.

Pädagogische In- und Outdoorspiele

In der Adam-Ries-Schule Zwickau lernen rund 300 Kinder. Darunter sind viele Schüler mit einer Lese- und Rechtschreibschwäche. 30 Kinder werden derzeit inklusiv unterrichtet. Viele der Schüler leben zum Teil in bildungsfernen Elternhäusern. Manche von ihnen leben nicht mehr zu Hause, sondern in einer Wohngruppe. Die Adam-Ries-Schule besuchen auch Kinder mit Migrationshintergrund, die zum Teil traumatische Erfahrungen hatten und noch Deutsch als Zweitsprache lernen müssen.

Damit die Kinder einen erlebnisreichen Schultag haben, gehört u.a. auch eine „bewegte“ Pause dazu. Damit möchten die Lehrkräfte auch den Zusammenhalt im Klassenverband stärken, Aggressionen abbauen, Kräfte messen oder spielerisch die Kinder über ihre Sorgen und Erlebnisse berichten lassen, die sie beschäftigen.

Dafür werden für den Innen- und Außenbereich der Schule dringend lernpädagogische Spiele benötigt. Die DRH Stiftung Kinderhilfe übernimmt dafür die Kosten. Dieses Projekt wurde auch mit einer großzügigen Spende unseres Stiftungsratsvorsitzenden, Herrn Rainer Eichhorn, mit seinem Spendenaufruf anlässlich seines 70. Geburtstages unterstützt. Herzlichen Dank!

Weihnachtsgeschenke für sozial benachteiligte Kinder

Leider konnte in diesem Jahr „coronabedingt“ die Weihnachtsfeier für sozial benachteiligte Kinder und Jugendliche im Hotel „First Inn“ Zwickau nicht stattfinden. Trotzdem sollte für die Kinder der Weihnachtsmann (virtuell) kommen. Der Theaterpädagoge des Zwickauer Theaters, Silvio Handrick, hat für die Kinder einen kleinen Weihnachtsfilm gedreht. Der Film wurde an Zwickauer soziale Einrichtungen verteilt, die die Kinder betreuen. Die Betreuer haben mit den Kindern besprochen, über welche Geschenke sie sich freuen würden, die sie alle gemeinsam nutzen können. Und so kamen dann die „großen“ Wunschzettel bei unserer Stiftung an, die wir alle erfüllen konnten. Dank der Initiative unseres Stiftungsratsmitgliedes, Frau Renate Lang, die mit ihrem unermüdlichen Einsatz die Koordination des gesamten Projektes übernommen hat, ist die „Weihnachtsgeschenke-Aktion“ zu einem rundum gelungenen Herzensprojekt geworden.

Viele Privatpersonen haben für die Weihnachtsgeschenke extra Geld gespendet. Und auch der „Filmproduzent“ Silvio Handrick und alle Darsteller verzichteten auf ein Honorar zu Gunsten der Kinder. Für dieses hohe soziale Engagement, die Großzügigkeit und die „Herzenswärme“ danken wir allen Beteiligten und Spendern.

3. PRESSE / ÖFFENTLICHKEITSARBEIT

Die Presse bzw. öffentliche Medien berichteten im Jahr 2020 über folgende Projekte:

- „Nachlese“ zum gemeinsamen Projekt von 2019 mit „Leser helfen“ mit dem Zwickauer Kinderhaus Verein e.V.
- „Freie Presse“ Hohenstein-Ernstthal über das „Trickfilmprojekt“ 2019

- Sonderausgabe „TOP-Magazin“ Dresden mit Vorstellung der DRH Stiftung Kinderhilfe
- Interview in „Tag aktuell“ Westsachsen TV über unsere Stiftungsarbeit
- „Lichtensteiner Anzeiger“ über das SPENDENSTERN basteln
- Spendenbaumaktion im Hotel „First Inn“ Zwickau (inkl. Berichterstattung in „Tag aktuell“ Westsachsen-TV)

4. GRUNDSTOCKVERMÖGEN

Das Grundstockvermögen der Stiftung beträgt laut § 3 der Satzung 50.000,00 €.

Der Wertpapierbestand des Anlagevermögens betrug am 31.12.2020 lt. Depotauszug 23.334,72 €. Die Liquidität für das Wertpapierdepot betrug 19.612,35 €.

Der Stiftungsvorstand versichert die satzungsgemäße Verwaltung des Stiftungskapitals.

5. KONTOSTÄNDE

Die Kontostände der DRH Stiftung Kinderhilfe betragen am:

	31.12.2020	davon zugesagte und noch nicht abgerufene Projekte (Stand 31.12.20)
Sparkasse Zwickau (Spendengelder)	39.457,72 €	11.825,00 €
comdirect bank AG (Liquidität Grundstockvermögen)	19.612,35 €	
Gesamt:	59.070,07 €	

Die vorhandene Liquidität wird u.a. für noch nicht abgeschlossene Projekte, die auch jahresübergreifend wirken, benötigt. Erfahrungsgemäß ist bei eingehenden Anträgen oft schnelle Hilfe erforderlich. Auch dafür stehen die liquiden Mittel zur Verfügung. Die zum 31.12.2020 noch nicht ausgereichten Anträge der bereits genehmigten Förderungen beliefen sich auf einen Betrag in Höhe von 11.825,00 €. Für neue Projekte stehen uns demzufolge per 31.12.2020 noch finanzielle Mittel in Höhe von 27.632,72 € (Sparkasse Zwickau) zur Verfügung. Die Spendeneingänge und Projektfinanzierungen werden ausschließlich über das Spendenkonto bei der Sparkasse Zwickau verbucht.

6. KOOPERATIONEN

Im Jahr 2020 arbeitete unsere Stiftung wieder eng mit verschiedenen sozialen Einrichtungen und gemeinnützigen Vereinen zusammen, wie beispielsweise:

- der Kinderarche Sachsen e.V. Dresden
- dem Zwickauer Kinderhaus Verein e.V.
- der Arche gGmbH Kinderarche Erzgebirgskreis
- dem Lebenshaus e.V. Lichtenstein
- der AURYN Beratungsstelle für Kinder psychisch kranker Eltern

- dem Mütterzentrum Zwickau
- dem „Gemeinsam Ziele Erreichen“ e.V. Zwickau
- dem KINDERLAND-Sachsen e.V. Radebeul
- der Diakonie Libera Görlitz
- der Adam-Ries-Schule Zwickau

Die Zusammenarbeit mit den sozialen Einrichtungen schafft unserer Stiftung nicht nur die Möglichkeit, unbürokratisch gemeinsame Projekte zu realisieren, sondern auch die Synergien der Öffentlichkeitsarbeit auszubauen. Wir freuen uns, dass im Jahr 2020 wieder neue soziale Einrichtungen hinzugekommen sind, mit denen wir gemeinsam Projekte umsetzen konnten.

7. STIFTUNGSRAT, KURATORIUM, VORSTAND

Folgende Personen waren 2020 Mitglied des Stiftungsrates:

- Rainer Eichhorn (Unternehmensberater und Architekt, Alt-Oberbürgermeister der Stadt Zwickau)
- Jörg Krauß (Rechtsanwalt und Geschäftsführer der Kanzlei KMS Krauß Mäckler und Partner)
- Ronald Gerschewski (Geschäftsführer IndiKar GmbH, Vizepräsident der IHK- Regionalkammer Zwickau und Mitglied im Vorstand des RKW Sachsen)
- Uta Ehrig (ehemalige Mitarbeiterin im Sozialamt)
- Renate Lang (Dipl. Betriebswirt (FH))
- Dr. Günter Bruntsch (Ehrenpräsident der IHK Dresden und Präsident des Industrieclubs Sachsen e.V.)

Im Jahr 2020 arbeiteten folgende Personen im Kuratorium:

- Yvonne Kühnel
- Heidrun Schwarz

Die Arbeit des Stiftungsrats, Kuratoriums und Vorstandes besteht nach wie vor im Wesentlichen aus drei Bereichen:

- 1.) Bekanntmachung der Stiftung
- 2.) Spenden akquirieren
- 3.) Umsetzung von satzungsgemäßen Projekten

Die Prüfung der Anträge bedarf eines hohen Zeitaufwandes – dadurch wird jedoch sichergestellt, dass unsere Hilfe auch zielgerichtet bei den bedürftigen Kindern und Jugendlichen ankommt. Die DRH Stiftung Kinderhilfe achtet insbesondere auf genaue Prüfung der sozialen Bedürftigkeit. Institutionelle Förderung wird nicht praktiziert. Gemeinsam mit dem Kuratorium und dem Stiftungsrat wird bei der Umsetzung der Projekte auf den Nutzen und die Werthaltigkeit für die Kinder und Jugendlichen geachtet.

Zwickau, 10. März 2021

Marco Rumpf

Lutz Hering

Monika Uhlmann

Vorstand der DRH Stiftung Kinderhilfe